

„WIR KÖNNEN DEN  
WIND NICHT ÄNDERN,  
ABER DIE SEGEL  
ANDERS SETZEN.“

Aristoteles (384 - 322 v. Chr.), griechischer Philosoph, Schüler Platos,  
Lehrer Alexanders des Großen von Makedonien

Arbeitgeber und Betriebsrat arbeiten unter Beachtung der geltenden Tarifverträge vertrauensvoll und im Zusammenwirken mit den im Betrieb vertretenen Gewerkschaften und Arbeitgebervereinigungen zum Wohl der Arbeitnehmer und des Betriebes zusammen. (§ 2 BetrVG)

---

#### **MODERNES PERSONALMANAGEMENT ...**

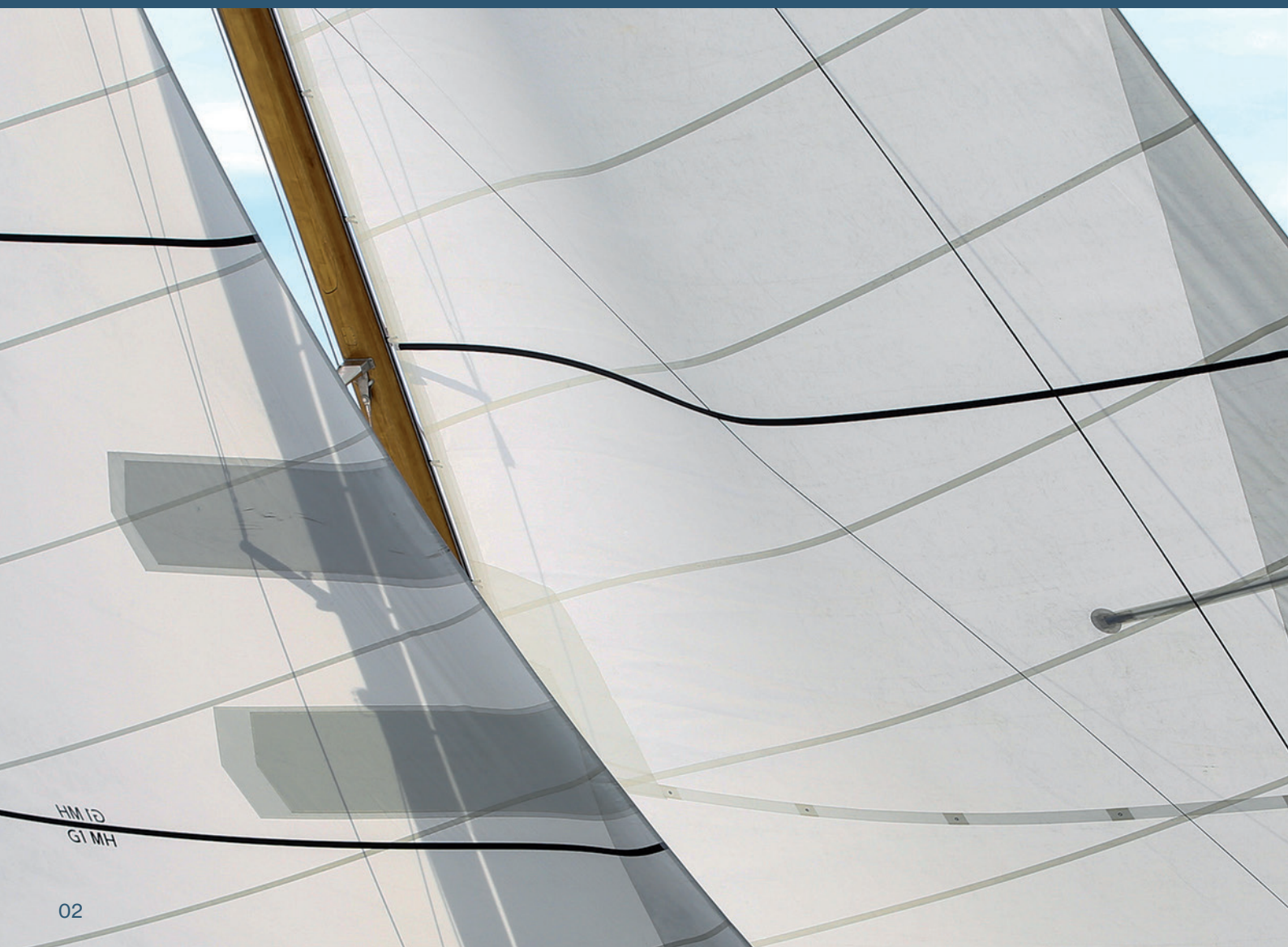
braucht mehr als eine effiziente Administration und reibungslose Umsetzung von arbeits- und tarifrechtlichen Normen. Der Betriebsrat ist dabei Teil der konkreten Wertschöpfung eines Unternehmens und wird oftmals als betriebswirtschaftlicher Faktor unterschätzt.

#### **STREITIGKEITEN ZWISCHEN DEN BETRIEBSPARTNERN ...**

liegen in der Natur der Sache. Vertrauensvolle Zusammenarbeit lebt von der Kommunikation miteinander. Nach unserer Erfahrung erhöhen Gespräche und Verhandlungen in den Betrieben die Chancen auf Lösungen – zum Wohl der Arbeitnehmer und der Betriebe.

#### **BETRACHTEN SIE DEN BETRIEBSRAT ...**

doch mal als eine wichtige Abteilung Ihres Unternehmens. Könnte es nicht sein, dass einige Mitglieder kluge Köpfe sind, die Sie bei ihrer normalen Arbeit kennen und schätzen gelernt haben? Sie haben ihr Potential und Wissen bisher für Ihr Unternehmen genutzt und die Mitarbeiter wertgeschätzt – und sollten das auch weiterhin tun. Nutzen Sie die Potentiale und das Wissen dieser Arbeitnehmer weiterhin für das Unternehmen – auch und gerade weil sie jetzt im Betriebsrat sind. Wie Sie das machen, dabei helfen wir Ihnen gern.



---

Der Betriebsrat ist die Interessenvertretung der Arbeitnehmer des Betriebes und nicht der verlängerte Arm der Gewerkschaften. Betriebsrat heißt nicht gleich Gewerkschaft! Eine unabhängige Arbeit des Betriebsrates bietet die Gewähr, die besten Lösungen für den Betrieb zu finden.

---

**Die faire, kooperative und vertrauensvolle Zusammenarbeit von Arbeitgeber und Betriebsrat zum Wohle der Arbeitnehmer und des Betriebes hat nicht nur für Arbeitnehmer viele Vorteile, sondern auch für Sie als Arbeitgeber.**

- Sie können betriebliche Probleme frühzeitig lokalisieren
- Sie erhalten ein Stimmungsbarometer Ihrer Belegschaft
- Sie haben einen Ansprechpartner und Vermittler - und damit leichteren Zugang zu den Arbeitnehmern
- Sie können Kosten im Zusammenhang mit Konflikten reduzieren
- Sie finden leichter einen Konsens mit dauerhaften Lösungen und gewinnen dadurch Planungssicherheit

*„ZUR VERTRAUENSVOLLEN ZUSAMMENARBEIT GIBT ES AUS UNTERNEHMENSICHT KEINE VERNÜNFTIGE ALTERNATIVE“*

(Institut der deutschen Wirtschaft, Köln)



# MITBESTIMMUNG IST CHEFSACHE

---

Deutschland ist im internationalen Vergleich das Land mit den meisten und weitreichendsten Mitbestimmungsgesetzen. Nirgendwo sonst sind die Rechte der Arbeitnehmer und der Gewerkschaften so geregelt wie hier. Im Mittelpunkt dieser Mitbestimmung stehen die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates.

Für den Wirtschaftsstandort Deutschland ist eine funktionierende Betriebspartnerschaft ein Kernelement der Wettbewerbsfähigkeit. Die Mitbestimmung der Arbeitnehmer und deren Vertretungen in Betrieben und Unternehmen ist für die künftige Entwicklung unserer gesellschaftlichen und staatlichen Ordnung außerordentlich bedeutsam.

---

... MACHEN SIE DESHALB  
MITBESTIMMUNG ZUR CHEFSACHE!



Von Kenntnissen über das Betriebsverfassungsrecht über fehlende gegenseitige Wertschätzung und Denken in Feindbildern sind die Herausforderungen im Umgang mit dem Betriebspartner vielfältig.

Unternehmensleitung und Management sollten deshalb eine „Langfriststrategie Mitbestimmung“ entwickeln, sie zur Führungsaufgabe erklären und entsprechend im Unternehmen kommunizieren. Dabei muss es stets um das „WIE“ und nicht um das „OB“ gehen. Integrität, Glaubwürdigkeit und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit sind unverzichtbare Grundlagen einer effizienten Betriebspartnerschaft.

---

Wer in seinem Unternehmen den Betriebsrat auch als Produktionsfaktor sieht, erkennt, dass Mitbestimmung ein Gewinn für Alle ist.

---

**Was bedeutet das für Sie und Ihr Unternehmen konkret?**

1. Wertschätzen Sie die Mitglieder des Betriebsrates und ihre Arbeit.
2. Sorgen Sie im Unternehmen für ein positives Image des Betriebsrates.
3. Sorgen Sie dafür, dass eine Kandidatur oder Mitgliedschaft im Betriebsrat nicht das Ende der Karriere in Ihrem Unternehmen bedeutet.
4. Nutzen Sie Betriebs- und Abteilungsversammlungen, um die Wichtigkeit des Betriebsrates zu unterstreichen.

**Wir wissen aus Erfahrung, dass viele Unstimmigkeiten über die betriebliche Mitbestimmung auch personenbedingt sind. Aber bedenken Sie:**

Der Betriebsrat macht auch nur seinen Job, den ihm das Betriebsverfassungsgesetz zuschreibt.

*„DER EINFLUSS DES BETRIEBSRATS IST ENORM GESTIEGEN“*

BDA/BDI Kommission Mitbestimmung

---

# BERLINER THESEN ZUR BETRIEBSPARTNERSCHAFT

---

Über mehrere Jahre hat eine Expertenkommission am Runden Tisch für Betriebs- und Sozialpartnerschaften getagt und 2014 folgende Thesen veröffentlicht, denen wir uns anschließen:

---

## THESE 1:

Eine konstruktive Betriebspartnerschaft führt zu einer dauerhaften Konfliktlösung und somit zu einer Steigerung der Effektivität. Sie ist ein Beitrag zur Nachhaltigkeit und bedeutet daher einen wirtschaftlichen Mehrwert für ein Unternehmen.

## THESE 2:

Eine konstruktive Betriebspartnerschaft bedeutet Schutz und Sicherheit der Arbeitnehmer und bringt durch sozialen Ausgleich deutliche Vorteile für die Belegschaft mit sich.

## THESE 3:

Eine konstruktive Betriebspartnerschaft stärkt die Demokratie durch erkennbare Beteiligungsrechte und führt durch den Konsens von Arbeitgebern und Arbeitnehmern zur Stabilität in der Gesellschaft.

## THESE 4:

Eine konstruktive Betriebspartnerschaft ist Führungsaufgabe und unternehmensweite Langfriststrategie. Sie wirkt sich somit auf die Glaubwürdigkeit der an das Unternehmen gestellten ethischen Ansprüche aus.

## THESE 5:

Eine konstruktive Betriebspartnerschaft erfordert eine kooperative Führungskultur.

## THESE 6:

Eine konstruktive Betriebspartnerschaft setzt eine wertschätzende Haltung, verlässliche Beziehungen und Rechtssicherheit aller beteiligten Akteure voraus.


(Humboldt-Viadrina School of Governance, Berlin Zentrum für Betriebs- und Sozialpartnerschaften )

# IHR MEHRWERT DURCH AUB CONSULTING

---

Profitieren Sie vom Wissen unserer Experten auch aus der betrieblichen Praxis. Wir machen Sie fit für den Umgang mit dem Betriebsrat, indem wir Seminare und Workshops zu folgenden Themen durchführen:

- Rechtliche Neuerungen im Arbeits- und Sozialrecht
- Betriebsverfassungsrecht für Führungskräfte
- Arbeitsrecht in der täglichen Anwendung
- Gestaltungsmöglichkeiten ohne Tarifvertrag
- Konstruktive Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat
- Mit Einzel- und Teamcoaching gezielt zum Erfolg
- Begleitung von Veränderungsprozessen
- Geschäftsführung und Management beraten und begleiten
- Führungskräfte für das Thema Mitbestimmung sensibilisieren
- Gemeinsame Workshops mit Geschäftsleitung und Betriebsrat



**Bitte sprechen Sie uns an für  
ein kostenloses und  
unverbindliches  
Erstgespräch.**

# BETRIEBLICHE MITBESTIMMUNG MEHRWERT FÜR ALLE

## **AUB Consulting**

Frauentorgraben 67 · 90443 Nürnberg

Tel.: 0911 28708-0 · Fax: 0911 28708-20

[consulting@aub.de](mailto:consulting@aub.de)

**[www.aub.de](http://www.aub.de)**

©2025 AUB e.V.

Impressum: AUB e.V.

Design: GDC Media & Design (UG)

Keine Vervielfältigung, kein Nach- oder Abdruck ohne schriftliche  
Erlaubnis der AUB. Alle Rechte vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr!